GABA will neue Maßstäbe setzen

Großer Messestand auf der 35. IDS (Köln).

Wenn vom 12. bis 16. März die 35. IDS (Internationale Dental-Schau) in Köln ihre Tore öffnet, ist auch die GABA vor Ort. Fünf Tage lang stehen die Mundpflege-Experten den Messebesuchern in **Halle 11.3 am Stand K020/L029** Rede und Antwort.

„In diesem Jahr werden wir unseren Besuchern eine ganz besondere Innovation präsentieren“, kündigt GABA-Geschäftsführer Gérald Mastio an. „Wir werden damit neue Maßstäbe in der Mund- und Zahnhygiene setzen. Mehr können wir aber zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verraten. Doch so viel ist sicher: Der Besuch bei GABA wird sich lohnen.“ KN

GABA-Geschäftsführer Gérald Mastio kündigt für die diesjährige IDS einige Innovationen an.

KN Adresse

GABA GmbH
Berner Weg 7
79539 Lörrach
Tel.: 07621 907-0
info@gaba.com
www.gaba-dent.de

Viva Colonia

Hager & Werken auf der IDS 2013.

Dem Spezialitätenanbieter Hager & Werken gelingt es erneut, auf der kommenden IDS spannende Highlights zu präsentieren, die die Arbeitsabläufe erleichtern sowie die Profitabilität in der Praxis verbessern können. Entwicklungen wie den ImplantMarker, einem Implantatgesundheits-Schnelltest zur Früherkennung versteckter oraler Entzündungen und Risiko-Diagnose, werden erstmalig am Stand vorgestellt.

So präsentierte sich Hager & Werken auf der IDS 2011.

Die Ultraschall- und Pulverstrahlgeräte Cavitron Plus und Jet Plus wurden um die Tap-on-Technologie erweitert. Diese vereinfacht die Bedienung und den Komfort der Geräte. Auch das hauseigene LaserHF-Gerät wurde weiterentwickelt und vereint neben zwei Laserwellenlängen auch die Hochfrequenzchirurgie in einem Gerät unter 10.000 €.

Auch neuen gesetzlichen Regularien wird Rechnung getragen. Ab Mai 2013 wird das Recapping von Nadeln in der Praxis untersagt. Daher erfolgt eine besondere Beratung zum Thema „Vermeidung von Stichverletzungen“ in Kooperation mit dem Entsorgungsunternehmen enretec.

Sämtliche Produkte lassen sich für Interessierte live in **Halle 11.2, Stand P008/Q009** ausprobieren. Aktuelle Sonderangebote, Zugaben und Promotions sind immer einen Besuch am Hager & Werken Stand wert. Das gesamte Standteam freut sich auf Ihren Besuch. KN

KN Adresse

Hager & Werken GmbH & Co. KG
Ackerstraße 1
47269 Duisburg
Tel.: 0203 99269-0
Fax: 0203 299283
info@hagerwerken.de
www.hagerwerken.de

Firmenprofil

ANZEIGE

KN NACHRICHTEN
STATT NUR ZEITUNG LESEN!

www.kn-aktuell.de

Bestellung auch online möglich unter: www.oemus.com/abo
Fax an 0341 48474-2 90

KN Die Zeitung von Kieferorthopäden für Kieferorthopäden

☐ Ja, ich abonniere die *KN Kieferorthopädie Nachrichten* für 1 Jahr zum Vorteilspreis von 75 € (inkl. gesetzl. MwSt. und Versand). Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraums schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

Datum
Unterschrift

Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt.

Datum
Unterschrift

Name
Vorname
Straße
PLZ
Ort
Telefon
Fax
E-Mail

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-0, Fax: 0341 48474-290
E-Mail: grasse@oemus-media.de

KN 3/13

„Deutschlands schönste Zahnarztpraxis“ gesucht!

Ob Praxisneugründung oder Praxisumbau, Mehrgenerationen- oder Kinderpraxis, Alt-, Neu- oder Erweiterungsbau – die OEMUS MEDIA AG sucht auch in 2013 die Zahnarztpraxis mit Charakter und Wohlfühlgarantie: durch ungewöhnliche Farbgebung, raffinierte Formsprache, hochwertige Materialien und ein durchdachtes Lichtkonzept.

Gewinnerpraxis 2012 – DENTALCARRÉ in München von Dr. Christian Hubert und Dr. Philipp Schmitz in der ZWP spezial 9/2012.

Dabei muss es nicht immer modern-innovativ zugehen, auch ein interessanter Stilmix und die gelungene Umsetzung von klassischer Eleganz kann überzeugen. Einladen sollen die Räume zum Ankommen und Entspannen, vielleicht sogar zur Inspiration. Doch nicht nur die Patienten sollen sich in der Zahnarztpraxis bestens aufgehoben fühlen – auch die Praxisinhaber und das gesamte Praxisteam können von der richtigen Arbeitsatmosphäre profitieren. Gutes Design zahlt sich auf lange Sicht aus!

Seit 2002 wird der etablierte Titel von der ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis gemeinsam mit einer fachkundigen Jury jährlich neu vergeben. Hunderte Praxisinhaber, Architekten, Designer, Möbelhersteller und Dentaldepots aus Deutschland und Europa haben sich im Laufe der Jahre beworben. Die OEMUS MEDIA AG stiftet für „Deutschlands schönste Zahnarztpraxis“ auch in diesem Jahr wieder einen ganz besonderen Preis: Die Gewinnerpraxis erhält eine handgefertigte Zahnskulptur aus Stein. Schöpfer der Zahnskulptur ist der Leipziger Bildhauer, Restaurator und Steinmetz Kai-Uwe Schulz. Auf einem weißen Holzsockel mit patinierter Messingplatte entfaltet der Preis seine volle Wirkung. Die Skulptur selbst, aus Buntsandstein des sächsischen Elbsandsteingebirges gefertigt, ist dem Vorbild der Natur nachempfunden. Der fast reinweiße Stein wurde nur mit Bildhauerhandeisen, Knüpfel und Fäustel bearbeitet.

Dadurch erhält er seine individuelle Formgebung, Beständigkeit und zeitlose Eleganz.

Ähnliche Attribute sollte ebenso die Gewinnerpraxis aufweisen. Wie sehr die Bedeutung von Architektur und Design auch und gerade in (Fach-) Zahnarztpraxen zugenommen hat, zeigt die jedes Jahr steigende Bewerberzahl um den ZWP Designpreis.

Das Bewerbungsformular finden Sie auf www.designpreis.org KN

www.designpreis.org
QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen (z. B. mithilfe des Readers Quick Scan)

Bewerben auch Sie sich um „Deutschlands schönste Zahnarztpraxis“ 2013

Nutzen Sie die Chance, präsentieren Sie Ihre Praxis und schicken Sie uns Ihre Unterlagen bis zum 1. Juli 2013. Enthalten sein sollten die Eckdaten Ihrer Praxis sowie Angaben zum Architekten, zum Konzept bzw. der Praxisphilosophie, ebenso der Grundriss sowie zum Druck freigegebene Bilder Ihrer Praxis auf Fotopapier und in digitaler Form.

KN Adresse

OEMUS MEDIA AG
Stichwort: ZWP Designpreis 2013
Holbeinstr. 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-120
zwp-redaktion@oemus-media.de
www.designpreis.org

Firmenprofil

Neu: Spezialisten-Newsletter

Zahnmedizinisches Fachwissen auf den Punkt gebracht

Anmeldeformular Spezialisten-Newsletter www.zwp-online.info/newsletter
QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen (z. B. mit dem Reader Quick Scan)

Ja, ich möchte den Newsletter „Kieferorthopädie Nachrichten aktuell“ kostenlos anfordern:

Fax 0341 48474-390

☑ Kieferorthopädie

Weitere Newsletter, die Sie anfordern können:

❑ Parodontologie
❑ Endodontie
❑ Laserzahnmedizin
❑ Oralchirurgie
❑ Cosmetic Dentistry
❑ Digital Dentistry
❑ Zahnärztliche Assistenz
❑ Zahntechnik

Name

E-Mail (Bitte angeben)

☐ Ich möchte zukünftig über Aktuelles von der OEMUS MEDIA AG informiert werden. Daher bin ich einverstanden, dass meine hier angegebenen Daten in einer von der OEMUS MEDIA AG verwalteten Datenbank gespeichert werden. Darüber hinaus bin ich damit einverstanden, dass die OEMUS MEDIA AG diese Daten zur individuellen Kunden- und Interessentenbetreuung und den Versand von E-Mail-Newslettern nutzt und mich zu diesen Zwecken per E-Mail oder Post kontaktieren kann.

Bestätigung

☐ Ich bin damit einverstanden, dass die von mir angegebene E-Mail-Adresse von der OEMUS MEDIA AG genutzt wird, um mich für die aufgeführten Zwecke zu kontaktieren. Ein einmal gegebenes Einverständnis kann ich jederzeit bei der OEMUS MEDIA AG widerrufen – eine kurze Nachricht genügt.

Datum | Unterschrift

www.zwp-online.info

FINDEN STATT SUCHEN.

ZWP online

Auf jede Frage eine Antwort

Zahnspangenland.de – das neue KFO-Infoportal für interessierte Patienten.

Der Besuch beim Kieferorthopäden ist vorbei, die meisten Fragen wurden beantwortet. Aber wie oft muss die herausnehmbare Zahnspange nochmal getragen werden und auf welche Nahrungsmittel sollte man während der Behandlungszeit besser verzichten? Ab sofort gibt es im Internet auf jede Frage eine Antwort!

Nach dem Erscheinen der Neuauflage des Kinderbuchklassikers „Gullivers Reise ins Zahnspangenland“ im September 2012 präsentiert Dentaurum mit www.zahnspangenland.de nun die Patientenwebsite zum Buch – ein virtuelles Informationsportal für Klein & Groß. Der eigens für Kinder und Eltern entworfene und für alle Smartphones optimierte Internetauftritt basiert auf dem beliebten Kinderbuch zum Thema „kieferorthopädische Behandlung“. Er soll die kleinen Patientinnen und Patienten vor und während der Behandlung mit nützlichen Informationen und hilfreichen Tipps rund um die Zahnspange aufklären und motivieren, Vorurteile abbauen und das Interesse an den eigenen Zähnen wecken. Für Eltern ist es in erster Linie eine einfache Informationsquelle, um ihren Kindern in dieser nicht ganz so leichten Zeit unterstützend zur Seite zu stehen.

Besonders tiefgründig werden die beiden Behandlungstechniken der festsitzenden und herausnehmbaren Zahnspange thematisiert. Die wohl am häufigsten von Kindern gestellten Fragen sind leicht verständlich und fachlich korrekt beantwortet, komplizierte Zusammenhänge werden kindgerecht erläutert und durch Bilder zusätzlich veranschaulicht. Die farbenfrohen Zeichnungen von Dr. Robert-Marie Frey, dem Autor von „Gullivers Reise ins Zahnspangenland“, lockern das schwierige Thema auf. Informative Videos und weitere unterhaltsame Angebote fördern das Bewusstsein und steigern spielerisch das Interesse der Kinder an Zahnspangen und der Kieferorthopädie.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.zahnspangenland.de oder unter angegebenem Kontakt. KN

Hier geht's zum neuen KFO-Infoportal.
QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen (z. B. mithilfe des Readers Quick Scan)

KN Adresse

DENTAURUM GmbH & Co. KG
Turnstr. 31
75228 Ispringen
Tel.: 07231 803-0
Fax: 07231 803-295
info@dentaurum.de
www.dentaurum.de

Firmenprofil

Dentale Stärke zeigen

Zukunft, neuester Stand – Komet freut sich bei der IDS auf Ihren Besuch!

Komet wird sich zur IDS 2013 mit einem komplett neuen Standkonzept in einer neuen Halle präsentieren. Unter dem Motto „Zukunft, neuester Stand“ gibt es für den Bereich Prophylaxe viel zu entdecken.

Freuen Sie sich z. B. auf unsere Prophylaxe- und Parospitzen SF1-4, die durch ihre elliptische Arbeitsweise die supra- und subgingivale Zahnsteinentfernung zum Kinderspiel machen. Zur Feinpolitur empfehlen wir unsere neuen latexfreien Polierer.

Selbstverständlich finden Sie bei uns aber auch all die Ihnen lieb gewonnenen Komet-Klassiker für die Prophylaxe: Polierer und Bürsten in der Popon- oder Screw-in-Variante, aber auch montierte Prophylaxepolierer sowie -bürsten. Damit stellt Komet erneut dentale Stärke durch Qualität und Präzision unter Beweis. Das Team freut sich auf Ihren Besuch in **Halle 4.1, Stand A080**! KN

Komet wartet zur IDS mit einem völlig neuem Standkonzept sowie interessanten Produktneuheiten auf.

KN Adresse

Komet Dental
Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG
Trophagener Weg 25
32657 Lemgo
Tel.: 05261 701-700
Fax: 05261 701-289
info@kometdental.de
www.kometdental.de

Firmenprofil

Mit Morita in die Zukunft

Dentale Innovationen für die nächste Generation.

Erstmals zur IDS vorgestellt wird die „Roboterpatientin“ SIMROID.

Das traditionsreiche Familienunternehmen Morita folgt seit jeher der Philosophie, stets auf der Höhe der Zeit zu sein und mit modernen Produkten den Praxisalltag von Zahnärzten und Kieferorthopäden effizienter und sicherer zu gestalten. Dieser Anspruch gilt auch in Sachen zahnmedizinische Ausbildung und so präsentiert der moderne Lösungsanbieter zur IDS neben weiteren Innovationen für die Praxisarbeit seine menschenähnliche „Roboterpatientin“ SIMROID, die im universitären Ausbildungsbereich neue Pfade beschreitet.

Seit Unternehmensgründung verfolgt Morita das Ziel, Produkte von höchster Qualität herzustellen – von diesem unentwegten Streben nach Perfektion sollen auch zukünftige Generationen profitieren. Zur IDS 2013 beweist der Dentalanbieter einmal mehr seine Innovationskraft und stellt die faszinierende „Roboterpatientin“ SIMROID vor, die auf zukünftige Ausbildungsmodelle verweist. Unter anderem kann die menschenähnliche Patientin sprechen und die menschliche Mimik imitieren – von den konkreten Funktionen können sich Interessierte bei Live-Präsentationen am Messestand überzeugen. Die Entwicklungsgeschichte von SIMROID wird neben der Innovationshistorie Moritas und möglichen Zukunftswegen zudem ein Thema auf der IDS-Pressekonferenz am 12. März 2013 sein.

IDS-Highlights in den Bereichen Röntgen und digitale Volumentomografie (DVT) sind die neue „mobile“ i-Dixel-Software in Form einer Webbrowser-basierten „Cloud-Lösung“ sowie das bereits im vergangenen Jahr eingeführte Kombinationssystem Veraviewepocs 3D R100 – sozusagen der Alleskönner für die Röntgendiagnostik: Es kombiniert die Vorteile der digitalen Volumentomografie mit denen eines konventionellen Röntgengerätes und bietet als innovative Neuerung ein dem Kieferbogen angepasstes Sichtfeld (Reuleaux-Format), womit die Zahnreihen bei nur geringer Strahlenbelastung optimal abgebildet werden können. Der schon erwähnten „Cloud-Lösung“ liegt die bewährte i-Dixel-Software zugrunde, die eine Reihe von Funktionen für ein vollständiges Therapiekonzept von der anfänglichen 3-D-Aufnahme bis hin zur endgültigen Diagnose mitbringt und in Form der neuen Webbrowser-basierten Version vor allem für Mehrbehandler-Praxen wesentliche Vorteile bietet: Die Software muss nicht mehr separat installiert werden, sondern kann mit üblichen Webbrowsern auf nahezu allen Endgeräten und Plattformen verwendet werden – ob auf Desktop-Rechnern mit Windows und Mac OS X oder auf Tablets und Smartphones mit iOS.

Auch die weiteren Produkte des Familienunternehmens versprechen einen interessanten Aufenthalt am Messestand in Halle 10.2: In besonderem Fokus stehen die durch vier Designpreise ausgezeichnete Premium-Einheit Soaric sowie die ergonomische Behandlungseinheit Spaceline EMCIA. Während Soaric den Designansprüchen der Behandler entgegenkommt – erst Ende 2012 erhielt die Behandlungseinheit mit dem japanischen Good Design Gold Award 2012 erneut eine Auszeichnung für die Produktgestaltung – ermöglichen die flexiblen EMCIA-Einheiten ein rückenschonendes Behandeln. Die Einheiten können dabei um zahlreiche Instrumente erweitert werden: Die Turbine TwinPower Ultramini vereint höchste Leistung mit minimaler Kopfgröße und bietet sich vor allem für ältere Patienten und Kinder an, die den Mund nicht weit öffnen können. Der Mikromotor Torx SII-R mit integriertem Apex-Lokator garantiert eine zuverlässige sowie sichere Wurzelkanalmessung und -präparation, und zur Aushärtung von Füllmaterialien steht die Hochleistungs-LED-Polymerisationslampe PenCure 2000 zur Verfügung.

Morita lädt alle (Fach-)Zahnärzte, Händler und Hochschulvertreter herzlich ein, sich persönlich von japanischer Tradition, Qualität und Innovationskraft gepaart mit absoluter Zuverlässigkeit am Messestand in Halle 10.2 zu überzeugen. KN

KN Adresse

J. Morita Europe GmbH
Justus-von-Liebig-Straße 27a
63128 Dietzenbach
Tel.: 060 74836-0
Fax: 060 74836-299
info@morita.de
www.morita.com/europe
IDS: Halle 10.2,
Stand R040/S049/S051

Firmenprofil

„Vom Zürichsee in den Schwarzwald“

Erstveröffentlichung der Biografie des Dentalpioniers Arnold Biber.

Dentaurum-Gründer Arnold Biber.

Mark S. Pace (l., Geschäftsführer Dentaurum-Gruppe) mit Robert Urscheler (Präsident der Stiftung für das Ortsmuseum und die Chronik der Gemeinde Horgen).

Nur Wenigen ist bekannt, dass das international agierende Dentalunternehmen Dentaurum von einem Schweizer Dentist aus Horgen gegründet wurde. Als junger Mann verließ er seine Heimat und wurde in Deutschland ein erfolgreicher Unternehmer. Nach über 110 Jahren ist es gelungen, die Spuren des Dentalpioniers nachzuverfolgen.

Die Zürcher Historikerin Dr. Karin Huser stellte die außergewöhnliche Lebensgeschichte Arnold Bibers vor.

Zahlreiche Gäste waren zur Buchvernissage ins Ortsmuseum Sust nach Horgen gekommen.

Anlässlich der Erstveröffentlichung der Biografie des Dentaurum-Gründers Arnold Biber lud das Dentalunternehmen zu einem Abend der besonderen Art ein. Zahlreiche Gäste aus der gesamten Schweiz und direkt aus Horgen, darunter Nachfahren und ferne Verwandte des Firmengründers, folgten der Einladung zur Buchvernissage am 24. Januar 2013 in der Sust im Ortsmuseum Horgen. Dieses befindet sich in einem geschichtsträchtiges Gebäude aus dem 16. Jahrhundert, sehr malerisch direkt am Ufer des Zürichsees gelegen.

Mit einem Grußwort eröffnete Robert Urscheler, Präsident des Stiftungsrates des Ortsmuseums Sust, diese besondere Veranstaltung. Mark S. Pace, Geschäftsführer der Dentaurum-Gruppe, stimmte die geladenen Gäste auf einen spannenenden Abend ein. Der Urgroßneffe Arnold Bibers, Peter Biber, richtete einige Worte über seinen vor über 110 Jahren verstorbenen Vorfahren an das Publikum. Im Anschluss stellte die erfahrene Zürcher Historikerin Dr. Karin Huser in stilvoller Atmosphäre die außergewöhnliche Lebensgeschichte des Schweizers Arnold Biber vor. Ein Dentalpionier, der vor über 125 Jahren den Grundstein für das heute älteste inhabergeführte Dentalunternehmen der Welt legte. Im Herbst 2012 wurde nun Dentaurum Switzerland gegründet – eine der weltweiten Niederlassungen der Dentaurum-Gruppe, jetzt auch in der Heimat des Firmengründers.

Viel war anfangs nicht bekannt über Arnold Biber, der 1886 sein Laboratorium in Pforzheim gründete. Recherchen, die aufgrund der Vorbereitungen für das 125-jährige Firmenjubiläum der Dentaurum-Gruppe im Jahr 2011 neu angestoßen wurden, verliefen zu Beginn ergebnislos. Durch die Wirren des Zweiten Weltkrieges und die nahezu vollständige Zerstörung Pforzheims im Februar 1945, gingen große Teile archivischer Unterlagen aus der Vorkriegszeit und viele schriftliche Zeugnisse über Biber's Dentalunternehmen verloren. Die Sterbeurkunde des Firmengründers, die nach mühevoller Spurensuche im Pforzheimer Stadtarchiv gefunden wurde, gab erstmals konkrete Hinweise auf seine Herkunft. Diese führte in den Kanton Zürich nach Horgen.

Dr. Karin Huser gelang es bei ihren intensiven Recherchen Nachfahren des Firmengründers aufzuspüren, verloren gegangene Informationen zusammenzutragen, aufzuarbeiten und daraus eine interessante Biografie zu erstellen. Die komplette Lebensgeschichte von Arnold Biber ist in der neuesten Ausgabe des Zürcher Taschenbuchs 2013 veröffentlicht. Das Zürcher Taschenbuch wird herausgegeben von der Gesellschaft Zürcherischer Geschichtsfreunde in Zusammenarbeit mit dem Staatsarchiv Zürich und kann bei Sihldruck (www.sihldruck.ch) bestellt werden. KN

KN Adresse

DENTAURUM GmbH & Co. KG
Turnstr. 31
75228 Ispringen
Tel.: 07231 803-0
Fax: 07231 803-295
info@dentaurum.de
www.dentaurum.de

Firmenprofil

ANZEIGE

26. | 27. april 2013
Palace Hotel Berlin

10. JAHRESTAGUNG DER DGKZ

Cosmetic Dentistry – State of the Art

Wissenschaftliche Leitung I Kongressmoderation
Prof. Dr. Martin Jörgens/Düsseldorf

Programm 10. Jahrestagung der DGKZ
QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen (z.B. mithilfe des Readers Quick Scan)

Referenten u.a.:
- Prof. Dr. Rainer Buchmann/Düsseldorfn
- Prof. Dr. Marcel Wainwright/Düsseldorf
- Prof. Dr. Nezar Watted/Jatt (IL)
- Prof. Dr. Axel Zöllner/Witten
- Priv.-Doz. Dr. Christian Gernhardt/Halle (Saale)
- Dr. Peter Gehrke/Ludwigshafen
- Dr. Julia Hehn/Nürnberg
- Dr. Sven Rinke/Hanau
- Dr. Michael Visse/Lingen
- Dr. Jürgen Wahlmann/Edewecht

Veranstalter:
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308
Fax: 0341 48474-390
event@oemus-media.de
www.oemus.com
www.dgkz-jahrestagung.de

DGKZ Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin

Faxantwort
0341 48474-390

❑ Bitte senden Sie mir das Programm der 10. Jahrestagung der DGKZ zu.

Vorname/Name

E-Mail

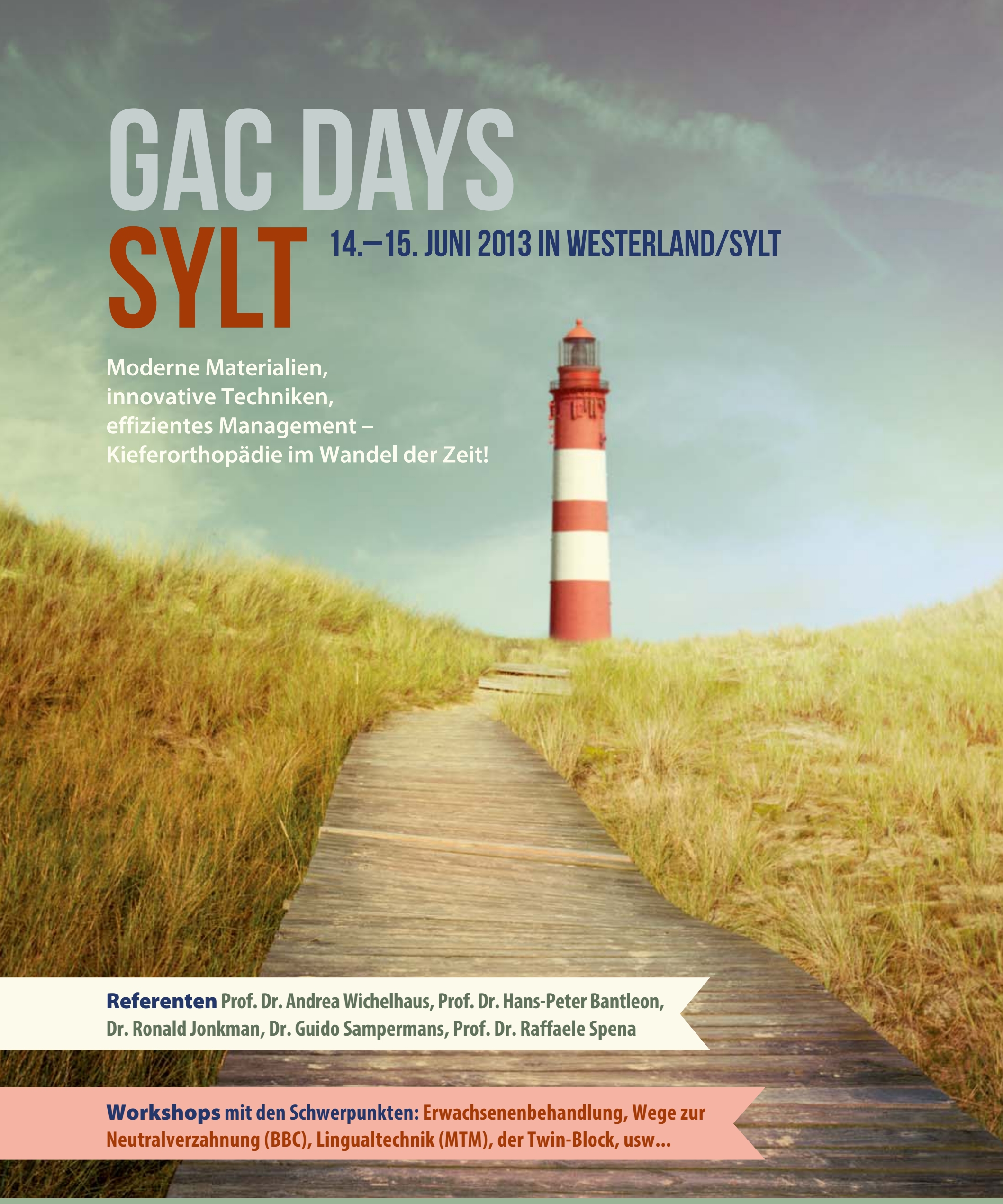
Praxisstempel

KN 3/13

GAC DAYS SYLT

14.–15. JUNI 2013 IN WESTERLAND/SYLT

**Moderne Materialien,
innovative Techniken,
effizientes Management –
Kieferorthopädie im Wandel der Zeit!**



Referenten Prof. Dr. Andrea Wichelhaus, Prof. Dr. Hans-Peter Bantleon, Dr. Ronald Jonkman, Dr. Guido Sampermans, Prof. Dr. Raffaele Spena

Workshops mit den Schwerpunkten: Erwachsenenbehandlung, Wege zur Neutralverzahnung (BBC), Lingualtechnik (MTM), der Twin-Block, usw...

GAC Deutschland
Am Kirchenhölzl 15 | D-82166 Gräfelfing
Tel: +49 89 85 39 51
Fax: + 49 89 85 26 43
gacde.info@dentsply.com | www.gac-ortho.de

DENTSPLY GAC
Gemeinsam für innovative Orthodontie